

Newsletter International Nr. 02 (2020)

Gemeinsamer Rundschreibendienst der Industrie- und Handelskammern
Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Offenbach am Main



Exportakademie
Rhein-Main

IHK Darmstadt Rhein-Main-Neckar

Rheinstraße 89
64295 Darmstadt
Ansprechpartner: Axel Scheer
Tel. 06151 871-252
Fax 06151 871-100252
E-Mail scheer@darmstadt.ihk.de, [Internet](#)

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Am Pedro-Jung-Park 14
63450 Hanau
Ansprechpartner: Andreas Kunz
Tel. 06181 9290-8510
Fax 06181 9290-8290
E-Mail a.kunz@hanau.ihk.de, [Internet](#)

IHK Offenbach am Main

Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main
Ansprechpartner: Brigitte Appiah
Tel. 069 8207-255
Fax 069 8207-259
E-Mail appia@offenbach.ihk.de, [Internet](#)



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

IHK Frankfurt am Main

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: Eva-Maria Stolte
Tel. 069 2197-1434
Fax 069 2197-1541
E-Mail e.stolte@frankfurt-main.ihk.de, [Internet](#)

Newsletter Angebot

Wussten Sie, dass die IHKs Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Offenbach am Main auch andere, interessante Newsletter für Sie im Angebot haben? Schauen Sie rein:

[Darmstadt](#)
[Frankfurt am Main](#)
[Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern](#)
[Offenbach am Main](#)



ixPOS Export-Community

Weltweit finden und gefunden werden.
Suchen Sie Geschäftskontakte im Ausland?
Finden Sie [Geschäftskontaktwünsche deutscher und ausländischer Unternehmen](#).



The German Chamber Network

DEinternational - der Dienstleistungsbereich der AHKS: Weltweit bestens vernetzt.

Informieren Sie sich über die Grundzüge und Inhalte des [Dienstleistungsbereichs der deutschen AHKS](#) der deutschen AHKS.



GERMANY
TRADE & INVEST

Germany Trade & Invest ist die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland für Außenwirtschaft und Standortmarketing.

Sie erhalten aktuelle [Marktanalysen, Wirtschaftsdaten, Zoll- und Rechtsinformationen](#) aus über 125 Ländern.

Inhaltsverzeichnis:

IHK-Umfrage	Seite
<ul style="list-style-type: none">Ihre Einschätzung zum Auslandsgeschäft zählt! Going International 2020	3
Allgemeines	Seite
<ul style="list-style-type: none">Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-VerordnungMerkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und WiederausfuhrmitteilungenHandbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische AbschreibungATLAS-Einfuhr: Warenverkehr mit ÜLGATLAS-Ausfuhr: Unterlagenkodierung „3LLK“Aktuelle Liste zum Stand der Doppelbesteuerungsabkommen	3 3 3 3 4 4
Länder	
<ul style="list-style-type: none">Äthiopien – Digitale ZollplattformChina – Änderungen bei der CCC-ZertifizierungEurasische Wirtschaftsunion – Leitfaden zur Arzneimittelsicherheit veröffentlichtEU – EmbargomaßnahmenEU – AntidumpingmaßnahmenEU/Japan – Anpassungen zum EU-Japan-EPAGroßbritannien – Brexit-NewsGroßbritannien – Warenursprung und Präferenzen bei einem geregelten AustrittIrland – Erhöhung des gesetzlichen MindestlohnsNiederlande – Meldung der ArbeitnehmerentsendungRussland – Änderung der Schwelle für zollfreien E-CommerceRussland – Update zur digitalen KennzeichnungUkraine – Kennzeichnungspflicht für Arzneimittel wird schrittweise eingeführtUSA – Antidumpinguntersuchung bei Blöcken aus geschmiedetem StahlUSA – Ausweitung der Stahl- und Aluminiumzölle	4 4 4 5 5 6 6 6 6 7 7 7 7 7 7 8
Messen und Veranstaltungen	
<ul style="list-style-type: none">Wirtschaftsforum Kroatien am 10. Februar 2020 in FrankfurtThai-German Business Forum am 16.03.2020 in FrankfurtEinkäuferreise nach Namibia vom 23. bis 27. März 2020Geschäftsanhahnungsreise nach Ungarn vom 25. bis 27. Mai 2020	8 8 8 8
Publikationen	
<ul style="list-style-type: none">Incoterms® 2020	9
Hintergrund	
<ul style="list-style-type: none">Verbote verbieten	9
Enterprise Europe Network (EEN)	
<ul style="list-style-type: none">Geschäftspartner im Ausland gesucht?Personalkostenförderung für qualifizierte Hochschul- und Ausbildungsabsolventen aus Spanien	9 9
Impressum	10

Ihre Einschätzung zum Auslandsgeschäft zählt! Going International 2020

Zölle, Sanktionen und andere Handelsbarrieren beherrschen die globalen Nachrichten. Weltweite Handelskonflikte und der nahende Brexit sind eine Belastung für die internationalen Geschäfte vieler deutscher Unternehmen. Um gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit die Herausforderungen, aber auch die Erfolge im Auslandsgeschäft aufzeigen zu können, führen die Industrie- und Handelskammern (IHKs) die größte Umfrage zum Auslandsgeschäft und neuen Handelshemmnissen durch. Mit Ihren Antworten setzen wir uns gegenüber der Politik dafür ein, dass Hemmnisse im Außenhandel beseitigt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bis zum 07.02.2020 etwa fünf Minuten Zeit für die Beantwortung des Online-Fragebogens nehmen.

[IHK Darmstadt](#)

[IHK Frankfurt am Main](#)

[IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern](#)

[IHK Offenbach am Main](#)

Sie wissen nicht, welcher IHK Sie angehören? Der schnelle Weg zur Ihrer IHK mit dem [IHK-Finder](#).

Die Befragung ist anonym, die erhobenen Daten werden nicht namentlich gespeichert.

Die Gesamtergebnisse der Befragung werden vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Allgemeines

Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung

Mit der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 2019/2199 hat die EU-Kommission die Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung aktualisiert. Die Verordnung ist am 31.12.2019 in Kraft getreten.

Betroffen sind die Anhänge I, IIa bis IIg (in Bezug auf die von diesen Anhängen erfassten Güter) und IV der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 des Rates über eine Gemeinschaftsregelung für die Kontrolle der Ausfuhr, der Verbringung, der Vermittlung und der Durchfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck. (Quelle: BAFA)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen

Die Generalzolldirektion hat das » [Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen](#) in der Ausgabe 2020 veröffentlicht und seit 01.01.2020 gültig. (Quelle: Zoll)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung

Das » [Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung](#) wurde aktualisiert und ist seit 01.01.2020 gültig. (Quelle: Zoll)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

ATLAS-Einfuhr: Warenverkehr mit ÜLG

Mit » [ATLAS-Info 3798/19](#) vom 20.12.2019 informiert die Zollverwaltung, über die verpflichtende Anwendung des Registrierten Ausführers (REX) für den präferenziellen Warenverkehr mit den überseeischen Ländern und Gebieten (ÜLG). Als Ursprungsnachweis gilt danach nur noch die Erklärung zum Ursprung. (Quelle: Zoll)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

ATLAS-Ausfuhr: Unterlagenkodierung „3LLK“

Mit » [ATLAS-Info 3795/19](#) vom 20.12.2019 informiert die Zollverwaltung, dass die Unterlagencodierung „3LLK“ anzumelden ist, wenn der außenwirtschaftsrechtliche Ausführer vom zollrechtlichen Ausführer abweicht. Unabhängig davon, ob genehmigungspflichtige oder nicht genehmigungspflichtige Güter ausgeführt werden sollen. (Quelle: Zoll)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Aktuelle Liste zum Stand der Doppelbesteuerungsabkommen

Das Bundesministerium der Finanzen hat am 15.01.2020 eine » [Übersicht](#) über den gegenwärtigen Stand der Doppelbesteuerungsabkommen und anderer Abkommen im Steuerbereich sowie der Abkommensverhandlungen am 01.01.2020 veröffentlicht. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Länder

Äthiopien – Digitale Zollplattform

Die äthiopische Regierung hat am 04.01.2020 in Anwesenheit des Premierministers Abiy Ahmed offiziell das "Ethiopian Electronic Single Window Project" ins Leben gerufen.

Die neue Plattform vernetzt 16 äthiopische Regierungsbehörden und ermöglicht nach vollständiger technischer Umsetzung den im- und exportierenden Unternehmen, alle erforderlichen Informationen und Dokumente auf elektronischem Weg bei einer einzigen Anlaufstelle vorzulegen.

Durch die Schaffung einer papierlosen Umgebung, bei der mehrfache physische Wareninspektionen und wiederholtes Einreichen von Dokumenten entfallen, verfolgt die Regierung das Ziel, die Abfertigungszeit bei der Einfuhr von derzeit 44 Tagen auf 13 Tage und schließlich auf drei Tage zu verkürzen. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

China – Änderungen bei der CCC-Zertifizierung

Zum 01.01.2020 traten weitere Änderungen bei der CCC-Zertifizierung in Kraft.

Für folgende Waren entfällt die Zertifizierungspflicht: Drähte und Kabel für Schienenfahrzeuge, bestimmte Elektrowerkzeuge, Schweißmaschinen, Audio- und Videogeräte, Kfz- Innenverkleidungen, Schlösser und Halter für Autotüren, Sicherheitsglas für Schienenfahrzeuge und Telekommunikationsendgeräte.

Für folgende Waren, die bisher durch die CNCA zertifiziert werden mussten, ist eine CCC-Eigendeklaration vorgeschrieben. Es handelt sich um bestimmte Elektrowerkzeuge, Schweißmaschinen, elektrische Schalter, Niederspannungselektrogeräte, Kleinmotoren, Kompressoren, Kfz-Teile wie Sicherheitsgurte, Außenbeleuchtung, Sitze und Kopfstützen, Radar, Fahrtenschreiber und Reflektoren sowie Sicherheitsglas.

Für beide Warengruppen kann eine freiwillige Zertifizierung beantragt werden. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Eurasische Wirtschaftsunion - Leitfaden zur Arzneimittelsicherheit veröffentlicht

Die Eurasische Wirtschaftskommission (EAWU) veröffentlicht einen neuen Leitfaden, der die Sicherheit von Arzneimitteln garantieren soll und ab 14.07.2020 gültig ist. Das Dokument hat den offiziellen Titel „Leitlinien für die Festlegung akzeptabler Grenzwerte für die gesundheitlichen Auswirkungen zur Feststellung der Risiken bei der Herstellung von Arzneimitteln auf gemeinsamen (technologischen) Produktionslinien“. Die EAWU schafft mit ihren neuen Leitlinien einheitliche Sicherheitsstandards für Arzneimittel. (Quelle: NfA)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

EU – Embargomaßnahmen

Irak

[Durchführungsverordnung \(EU\) 2020/37 der Kommission vom 16. Januar 2020](#)

Demokratische Republik Kongo

[Durchführungsverordnung \(EU\) 2019/2101 des Rates vom 9. Dezember 2019](#)

Mali

[Durchführungsverordnung \(EU\) 2020/116 des Rates vom 27. Januar 2020](#)

Russische Föderation

[Durchführungsverordnung \(EU\) 2020/119 der Kommission vom 28. Januar 2020](#)

Tunesien

[Durchführungsverordnung \(EU\) 2020/115 des Rates vom 27. Januar 2020](#)

Terrorismusbekämpfung

[Durchführungsverordnung \(EU\) 2020/19 des Rates vom 13. Januar 2020](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

EU – Antidumpingmaßnahmen

[Antidumping – Waren aus Gusseisen mit Ursprung in China](#)

Wiederaufnahme der Antidumpinguntersuchung

[Antidumping – Wolframelektroden mit Ursprung in China](#)

Einleitung einer Umgehungsuntersuchung

[Antidumping – Sulfanilsäure mit Ursprung in China](#)

Einleitung einer Auslaufüberprüfung

[Antidumping – Nägel und Heftklammern mit Ursprung in China](#)

Einleitung einer Antidumpinguntersuchung

[Antisubvention – Endlosglasfaserfilamente mit Ursprung in China](#)

Einleitung einer Auslaufüberprüfung

[Antidumping – Zitrusfrüchte mit Ursprung in China](#)

Einleitung einer Auslaufüberprüfung

[Antidumping – Geschirr und Keramik mit Ursprung in China](#)

Bekanntmachung der Umfirmierung eines Unternehmens

[Antisubvention – Biodiesel mit Ursprung in Indonesien](#)

Einführung eines endgültigen Ausgleichszolls

[Antidumping – Zuckermais mit Ursprung in Thailand](#)

Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls nach Auslaufüberprüfung

[Antidumping – Kaltgewalzte Flacherzeugnisse mit Ursprung in China](#)

Bekanntmachung des bevorstehenden Außerkrafttretens

[Antidumping – Waren aus Glasfasern mit Ursprung China und Ägypten](#)

Zollamtliche Erfassung der Einfuhren

[Antisubvention und Antidumping – Biodiesel mit Ursprung in den USA](#)

Bekanntmachung des bevorstehenden Außerkrafttretens

[Antidumping – Fahrräder mit Ursprung in China](#)

Änderung der bestehenden Antidumpingmaßnahmen

[Antidumping – Zitronensäure mit Ursprung in China](#)

Einleitung einer Auslaufüberprüfung

[Antidumping – Mononatriumglutamat mit Ursprung in China und Indonesien](#)

Einleitung einer Auslaufüberprüfung

[Antidumping – Peroxosulfate mit Ursprung in China](#)

Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls nach Auslaufüberprüfung

[Antidumping/Antisubvention – Coils mit Ursprung China, Taiwan und Indonesien](#)

Zollamtliche Erfassung der Einfuhren

[Antidumping – Rohre mit Ursprung in China, Belarus und Russland](#)

Einleitung einer Auslaufüberprüfung

(Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

EU/Japan – Anpassungen zum EU-Japan-EPA

Die Europäische Kommission hat auf ihrer Website englischsprachige » [Guidance documents](#) zu bestimmten Themen des EU-Japan-EPA veröffentlicht. Diese Guidances wurden teilweise aktualisiert und zudem um eine neue Guidance „Statement on Origin“ ergänzt. Deshalb wurde auch das » [Merkblatt EU-Japan-EPA](#) angepasst und insbesondere um Informationen über die Ausfertigung einer Erklärung zum Ursprung auf gesonderten Dokumenten, auf Handelspapieren eines anderen Unternehmens sowie bei der Rechnungsstellung in einem Drittland ergänzt. (Quelle: Zoll)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Großbritannien – Brexit-News

Aktuelle Infos rund um das Ausscheiden Großbritanniens aus der EU veröffentlicht der DIHK monatlich in seinen „Brexit-News“.

» [November 2019](#) » [Januar 2020](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Großbritannien – Warenursprung und Präferenzen bei einem geregelten Austritt

Mit Inkrafttreten des Austrittsabkommens ist das Vereinigte Königreich ab 01.02.2020 nicht mehr Mitglied der Europäischen Union.

Mit dem geregelten Austritt besteht eine Übergangsfrist bis Ende 2020. Bis zum Ende dieser Übergangsfrist ändert sich aus zollrechtlicher Sicht im Handel zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich nichts.

Nach rechtlicher Auffassung der Europäischen Kommission wird das Vereinigte Königreich während des vorgesehenen Übergangszeitraums auch für die Zwecke internationaler Übereinkünfte weiterhin wie ein Mitgliedstaat der EU behandelt. Dies gilt insbesondere auch in Bezug auf die Anwendung von Präferenzabkommen mit den darin enthaltenen ursprungsrechtlichen Bestimmungen sowie für einseitige Präferenzmaßnahmen der EU.

Bedeutet, dass Ursprungserzeugnisse und Vormaterialien mit Ursprung im Vereinigten Königreich weiterhin als EU-Ursprungserzeugnisse gelten. Ausgestellte Lieferantenerklärungen behalten ihre Gültigkeit und können auch weiterhin ausgestellt werden.

Ob die Partnerstaaten die gleiche Rechtsauffassung haben wie die EU ist zum heutigen Zeitpunkt nicht bekannt. Es besteht die Möglichkeit, dass die Inanspruchnahme der Präferenzbehandlung nicht anerkannt wird. (Quelle: Zoll)

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich gern an die zuständige IHK wenden.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Irland – Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns

Zum 01.02.2020 erhöht sich der gesetzliche Mindestlohn. Danach wird der gesetzliche Mindestlohn von bisher 9,80 Euro pro Stunde um 0,30 Euro auf 10,10 Euro angepasst.

Für Erwerbstätige in Vollzeit (40 Stunden pro Woche) ergibt sich daraus ein Mindestlohn von 404,00 Euro pro Woche und 21.008,00 Euro pro Jahr. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Niederlande – Meldung der Arbeitnehmerentsendung

Bisher galt in den Niederlanden nur eine Meldepflicht für den vorübergehenden Einsatz von Drittstaatsangehörigen in den Niederlanden. Ab dem 01.03.20 muss für alle Arbeitskräfte, die zur vorübergehenden Dienstleistung in die Niederlande entsandt werden, eine Meldung abgegeben werden. (Quelle: AHK) Weitere » [Informationen](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Russland – Änderung der Schwelle für zollfreien E-Commerce

Ab Januar 2020 werden Einkäufe ab 200 € verzollt (statt 500 €). Gleichzeitig wird der Zollsatz von 30% auf 15% des Zollwerts gesenkt.

Gewicht und Kosten jedes einzelnen Pakets werden nun ohne Berücksichtigung der Häufigkeit des Warenverkehrs als Grundlage für die Erhebung einer Abgabe herangezogen. Für Bestellungen aus dem Ausland im Wert von mehr als 200 Euro oder mit einem Gewicht von mehr als 31 kg ist eine Gebühr in Höhe von 15% der Kosten, jedoch nicht weniger als 2 Euro pro 1 kg, fällig. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Russland – Update zur digitalen Kennzeichnung

Die russische Regierung hat die Vorschriften zur digitalen Kennzeichnung für eine Reihe von Waren und die Einführung eines Informationsüberwachungssystems gebilligt.

Der Rat der Eurasischen Wirtschaftsunion billigte im November 2019 einen Beschluss über die obligatorische Kennzeichnung für eine Reihe von Produkten. Die einzelnen Mitgliedsländer sollten danach selbst die Frist für die Einführung der Kennzeichnungspflicht in ihrem Hoheitsgebiet festlegen. Nun hat die russische Regierung Fristen, Vorschriften und die Einführung des Informationsüberwachungssystems für Parfums und Eau de Toilette, Reifen und Luftreifenmäntel, Produkte der Leichtindustrie und Fotokameras, Blitzlichter, Blitzlampen festgelegt. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Ukraine – Kennzeichnungspflicht für Arzneimittel wird schrittweise eingeführt

Das ukrainische Ministerkabinett verabschiedete ein Dekret über die Durchführung eines Pilotprojekts zur Kennzeichnung von Arzneimitteln.

Dies ist die erste Phase eines umfassenden Konzepts des Staates bei der schrittweisen Umsetzung zur Verhinderung von Arzneimittelfälschungen. Dabei ist die Teilnahme an dem Pilotprojekt für Hersteller freiwillig. Das Pilotprojekt beginnt am 01.11.2020 und läuft bis 01.11.2021. Danach analysiert das Gesundheitsministerium zwei Monate lang die Ergebnisse.

Ab dem 01.01.2022 geht es dann in die zweite Phase: Dann soll die 2D-Codierung für alle Hersteller von Arzneimitteln obligatorisch gelten und gleichzeitig der Umsatz überwacht werden. Ab 2023 sollen dann alle in der Ukraine hergestellten und importierten Arzneimittel gekennzeichnet sein. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

USA – Antidumpinguntersuchung bei Blöcken aus geschmiedetem Stahl

Das U.S. Department of Commerce (DOC) eröffnete am 09.01.2020 Antidumping- und Ausgleichszolluntersuchungen bei Blöcken aus geschmiedetem Stahl (forged steel fluid end blocks) aus Deutschland, Italien, Indien und China.

Auslöser waren Anträge verschiedener stahlverarbeitender Betriebe an das Department of Commerce. Die vorgeblichen Dumpingmargen betragen 83,87 Prozent für Deutschland, 198,85 Prozent für Indien und 87,04 Prozent für Italien.

Ferner geht das Department of Commerce unter anderem von 16 Sub-

<p>USA – Ausweitung der Stahl- und Aluminiumzölle</p>	<p>ventionsprogrammen für Deutschland und zahlreichen weiteren für Italien, Indien und China aus.</p> <p>Endgültige Entscheidungen des DOC sind am 27.05.2020 (Ausgleichszölle) und 10.08.2020 (Antidumpingzölle) zu erwarten. (Quelle: Germany Trade & Invest)</p> <p>Zurück zum Inhaltsverzeichnis</p> <p>Mit » Proklamation vom 24.01.2020 informieren die USA über die Ausweitung der Stahl- und Aluminiumzölle. Demnach werden ab dem 08.02.2020 die seit 2018 bestehenden weltweiten Stahl- und Aluminiumzölle von 25 % bzw. 10 % auf Stahl- und Aluminiumderivate, also Produkte die zu zwei Dritteln aus Stahl bzw. Aluminium bestehen, ausgeweitet. (Quelle: DIHK)</p> <p>Zurück zum Inhaltsverzeichnis</p>
--	--

Messen und Veranstaltungen

<p>Wirtschaftsforum Kroatien 10. Februar 2020</p>	<p>Die IHK Frankfurt am Main lädt gemeinsam mit der IHK für Rheinhesen, der AHK Kroatien, der Kroatischen Wirtschaftsvereinigung in Deutschland und der Kroatischen Wirtschaftskammer zum Wirtschaftsforum Kroatien ein. Sie dürfen ein Grußwort der kroatischen Präsidentin I. E. Kolinda Grabar-Kitarovic und einen hochkarätigen Konferenzteil erwarten und können in Einzelgesprächen mit 15 kroatischen Unternehmen, größtenteils aus den Bereichen IKT, Smart Solutions und Industrie 4.0, direkt Ihr Geschäftspotential ausloten. Die Liste der anreisenden Unternehmen finden Sie auf der Veranstaltungsseite.</p> <p>Weitere » Informationen und Anmeldung</p> <p>Zurück zum Inhaltsverzeichnis</p>
<p>Thai-German Business Forum 16.03.2020</p>	<p>Mit dem Eastern Economic Corridor (EEC) hat die thailändische Regierung vor drei Jahren ein massives Entwicklungsprogramm zum wirtschaftlichen Ausbau der drei südöstlich von Bangkok gelegenen Provinzen Chachoengsao, Chonburi und Rayong beschlossen.</p> <p>Beim Thai-German Business Forum in der IHK Frankfurt am Main beleuchten Repräsentanten des EEC und des Thailand Board of Investment die aktuellen Entwicklungen. Vor Ort aktive deutsche Wirtschaftsvertreter diskutieren über die vielfältigen Investitionschancen und Fördermöglichkeiten im "östlichen Wirtschaftskorridor".</p> <p>Weitere » Informationen und Anmeldung</p> <p>Zurück zum Inhaltsverzeichnis</p>
<p>Einkäuferreise nach Namibia vom 23. bis 27. März 2020</p>	<p>Die AHK Südliches Afrika organisiert vom 23. bis 27.03.2020 eine Delegationsreise für Einkäufer nach Namibia. Der Markt bietet hochwertige Produkte und verfügt über gute logistische Verbindungen in die Europäische Union. Damit bieten sich umfassende Einkaufsmöglichkeiten, vor allem in den Bereichen Fleisch, Fisch und (Natur-) Kosmetik. Weitere » Informationen</p> <p>Zurück zum Inhaltsverzeichnis</p>
<p>Geschäftsanhaltungsreise nach Ungarn 25. bis 27. Mai 2020</p>	<p>Innovative Lösungen von deutschen Unternehmen für Industrie 4.0 – Prozesse im Bereich Automotive werden in Ungarn gefragt. Deutsche KMUs können im Rahmen der Geschäftsanhaltungsreise vom 25.-27.05.2020 das aktuelle Marktpotential in Ungarn kennenlernen und ihre Produkte auf dem ungarischen Markt positionieren.</p> <p>Weitere » Informationen und Interessenbekundung</p> <p>Zurück zum Inhaltsverzeichnis</p>

Publikationen

Incoterms® 2020

Incoterms® 2020 - Kommentierung für die Praxis inklusive offiziellem Regelwerk
ISBN: 978-3-8462-1060-4 2020 632 Seiten 16,5 x 24,4 cm Buch (Softcover), 69,00 € inkl. 7 % MwSt., Bestellung: [Bundesanzeiger Verlag](#)

Die neuen Incoterms® 2020 - die Regeln der Internationalen Handelskammer (ICC) zur Auslegung nationaler und internationaler Handelsklauseln - wurden im September 2019 veröffentlicht und können seit 01.01.2020 angewendet werden.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Hintergrund

Verbote verbieten

Verbote sind wie Antibiotika. Egal, was diagnostiziert wird, ein Antibiotikum hilft sicher. Und wenn es nicht hilft, dann schadet es aber auch nicht. So die allgemeine Meinung landauf landab. Eine Folgenabschätzung findet meistens nicht statt. Warum auch, das Verbot ist doch vom Guten getrieben und es leuchtet doch auch allen ein. Also dem näheren Umfeld, eigentlich nur mir, aber egal. Her damit!. Kontrolliert werden müssen Verbote auch nicht, denn das wäre sowieso zu teuer. Dafür benötigen wir ja Personal, qualifiziert sollte es auch sein, das darf ja schließlich nicht jeder machen. Schon gar nicht eine Bürgerwehr oder sonstige anmaßenden Personen. Also dann lieber keiner. Technische Lösungen werden eher selten ins Auge gefasst und es wird auch nicht überlegt, mit welchen Alternativen man zu gleichwertigen Lösungen kommt. Dazu kommt, wir reden nur noch übereinander, nicht mehr miteinander. Die Mehrheit hat dabei immer Recht und der Wähler ist der Souverän, der ja laut Schwarmintelligenz auch schlau ist. Geld ist ja auch für die "dollsten" Vorschläge vorhanden, der Höhepunkt der Narretei steht noch aus. Da geht noch was. Dass Deutschland in den bekannten Rankings immer weiter nach hinten fällt, scheint sich noch nicht herumgesprochen zu haben. Wahrscheinlich fällt das erst auf, wenn die Bürger das Licht in Körben in die dunklen Räume tragen. Spätestens dann kommt das Verbot für dunkle Räume oder - noch besser - das allgemeine Nachtverbot. Dann Gute Nacht Deutschland. (AK)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Enterprise Europe Network (EEN)

Geschäftspartner im Ausland gesucht?

Das Enterprise Europe Network (EEN) unterstützt Sie bei der Suche nach geeigneten Geschäftspartnern – sei es für den Vertrieb der Produkte und Dienstleistungen im Ausland oder aber für Technologietransfer und Forschung und Entwicklung. Finden Sie ausgewählte Kooperationsgesuche und Angebote aus der EU-weiten Geschäftskooperationsdatenbank. Gerne suchen wir auch nach Ihren individuellen Kriterien. Zu den Profilen des Monats » [Februar 2020](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Personalkostenförderung für qualifizierte Hochschul- und Ausbildungsabsolventen aus Spanien

Das neue Förderprogramm der baskischen Regierung bietet Unternehmen auf einfache Weise die Möglichkeit, qualifizierte Fachkräfte aus dem universitären Umfeld und/oder mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung für sechs Monate zu beschäftigen. Die finanzielle Ausstattung dieser Hochschul- und Ausbildungsabsolventen sowie deren Versicherungskosten übernehmen für sechs Monate die baskische Regierung sowie die regionale Industrie- und Handelskammer Ávara. Diese IHK organisiert auch die Vorauswahl und das Training der Kandidatinnen und Kandidaten. Es ist geplant, dass die jungen Leute ab Oktober 2020 in den Betrieben anfangen.

Die teilnehmenden Baskinnen und Basken sind unter 30 Jahre alt und verfügen über gute Englisch- und weitere Sprachkenntnisse.

Interessierte Unternehmen erhalten das Anmeldeformular vom Enterprise Europe Network Hessen. Anmeldungen werden bis Ende Februar berücksichtigt. Kontakt: Milena Keuerleber, IHK Offenbach, Telefon: 069 8207-254, E-Mail: keuerleber@offenbach.ihk.de

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Impressum

Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main
Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main
Tel. 069 8207-0
Fax 069 8207-199
E-Mail: service@offenbach.ihk.de

Die IHK Offenbach am Main wird rechtsgeschäftlich und gerichtlich durch den Präsidenten und den Hauptgeschäftsführer vertreten. Für die Geschäfte der laufenden Verwaltung ist der Hauptgeschäftsführer alleine vertretungsbefugt.

[Erweitertes Impressum](#)

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Absatz 2 RStV: Frank Achenbach, E-Mail achenbach@offenbach.ihk.de

Möchten Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten? Wenden Sie sich einfach an Brigitte Appiah, E-Mail appiah@offenbach.ihk.de oder kontaktieren Sie uns unter der genannten Adresse.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)